

# Modelleinstellung im Artikulator Teil 3

Bei der Modelleinstellung im Artikulator wird meist die Bisslage, bzw. die Zuordnung des UK-Modells zum OK diskutiert. In der Tat ist dies ein wichtiges Thema, denn diese Zuordnung entscheidet darüber, ob und wie Muskulatur, Gelenke und Zähne belastet werden. Wie die Steuerung aber im Artikulator erfolgt, ob z. B. Seitbewegungen hier symmetrisch vollzogen werden, entscheidet sich jedoch bereits mit der Orientierung des OK-Modells, und diesem Schritt wird allgemein weniger Beachtung geschenkt. Nach der Diskussion der theoretischen Hintergründe in Teil 1 und 2 werden die Betrachtungen im Teil 3 mit einem Patientenbeispiel abgeschlossen.

▶ Dr. Rainer Schöttl

Die praktische Realität bei der okklusalen Rehabilitation setzt sich aus vielen Teilaspekten zusam-

geformten Kauflächen in beiden Kieferhälften führen, warum formt aber die Natur die Kauflächen fast immer spiegelsym-



Abb. 1: Deutliche Abweichung der Kauebene in der Frontalen.

Abb. 2: Die Stellung der Pfeilerzähne machen, zusammen mit dem zu tief eingestellten Biss, eine Kompromittierung der Kauebene notwendig.



Abb. 3: Fortgeschrittener Knochenabbau, jeweils auf der Seite des langen Freiendes: Im OK rechts, im UK links.

men. Findet man beim gesunden Patienten Parameter vor, nach denen man sich richten kann und die es wert sind, dupliziert zu werden, so stellt sich die Problematik beim Dysfunktionspatienten in einem völlig anderen Licht dar. Welchen Sinn soll es z. B. haben, den Winkel zur FH zu übernehmen, den eine pathologisch veränderte Kondyle durchläuft, während sie auf ihren ausgelagerten Diskus aufspringt? Die Ermittlung und Verwendung solcher Werte würden nicht selten zu völlig unterschiedlich aus-



Abb. 4: Der Aqualizer besteht aus zwei interokklusalen Polstern, die mit Wasser gefüllt sind. Beide Polster kommunizieren über einen flachen Verbindungsschlauch, der vestibulär zu liegen kommt, wodurch sich der okklusale Auflagedruck ständig ausgleicht.

## **kontakt:**

Dr. Rainer Schöttl  
Schuhstraße 35  
91052 Erlangen  
E-Mail: rws@iccmo.de